

Synonym

Keines

Handelsname

Z.B.: Adumbran™, Diazepam™, LexotaniI™, Valium™, Rohypnol™.

Indikation

Benzodiazepine sind eine Gruppe von Arzneimittelwirkstoffen, die als Entspannungs- und Beruhigungsmittel (Tranquilizer) oder als Schlafmittel (Hypnotika) verabreicht werden und zur Abhängigkeit führen können. Zu den gebräuchlichen Beruhigungs- und Schlafmittel gehören z. B. Die Halbwertszeit beträgt generell, je nach dem spezifischen Wirkstoff, einige Stunden bis mehrere Tage. Die meisten gängigen Benzodiazepine und ihre Metaboliten besitzen eher längere Halbwertszeiten (Tage), daher kann es leicht zu einer Anreicherung dieser Substanzen kommen. Durch die ähnliche Wirkungsweise von Benzodiazepinen mit Substanzen wie Barbituraten und auch mit Alkohol kann es bei gleichzeitiger Einnahme zu einer schwerwiegenden Verstärkung akuter und langfristiger Effekte kommen.

Eine Vergiftung durch Atemstillstand ist bei alleinigem Missbrauch von Benzodiazepinen selten, das Risiko potenziert sich aber bei gleichzeitigem Alkoholkonsum oder bei gleichzeitiger Gabe anderer ZNS-wirksamer Präparate.

Der Test dient zum qualitativen Nachweis von Benzodiazepinen im humanen Urin. Der Screeningtest findet medizinisch speziell Verwendung bei komatösen Patienten zur Differentialdiagnose bzw. bei Verdacht auf Drogenabhängigkeit. Der Test erlaubt keine quantitative Beurteilung.

K.O.-Tropfen

Bei K.o.-Tropfen handelt es sich um einen Sammelbegriff für verschiedenen Substanzen mit betäubender Wirkung bzw. Auslösung eines Kontrollverlustes (Date-Rape-Drugs).

Hierunter fallen Ketamin, Gamma-Hydroxy-Buttersäure, Gamma-Butyrolacton oder eben auch Benzodiazepine.

Letztere können mit dem Urin-Test auf Benzodiazepine in der ZEKCh qualitativ nachgewiesen werden, alle anderen Substanzen nicht.

Da GHB und GBL schnell metabolisiert werden, empfiehlt sich bei Verdacht auf Verwendung dieser Mittel möglichst umgehend eine Urin- und Blutprobe zu asservieren.

Präanalytik

Probentransport und Abnahme:

Siehe hierzu die [Informationen](#) auf der Homepage der Zentralen Einrichtung Klinische Chemie.

Einige Medikamente außerhalb der Benzodiazepinklasse können in hoher Konzentration kreuzreagieren, so einzelne TCA, Antirheumatika, Antiepileptika, Analgetika und Antiemetika.

Detailangaben des Herstellers sind in dieser [PDF-Datei](#) hinterlegt.

Zopiclon und verwandte Substanzen reagieren negativ in diesem Test.

Zusätzliche Substanzen in der Urinprobe können den Test und die Auswertung beeinflussen (Manipulation).

Einheit

Qualitativ

Probenmaterial

Spontaner Mittelstrahlurin in Standard-Probenentnahmeröhrchen.



Referenzbereiche

Negativ.

Die substanzspezifische Empfindlichkeiten des Assay sind in dieser [PDF-Datei](#) hinterlegt.

Methode/Meßverfahren/Gerät

Siehe [hier](#).

Analysenfrequenz

Sofort nach Probeneingang

Literatur/Quelle der Referenzbereiche

- L.Thomas, Labor und Diagnose, 6. Auflage, 2005